

Beschlussprotokoll über die
5. Sitzung des Ausschusses Bildung und Kultur
 des XVIII. Beirates beim Ortsamt Burglesum
am 22. Mai 2013

Beginn 18:30 Uhr - Ende 21:50 Uhr -Oberschule an der Helsinkistraße, Mensa,
 Helsinkistraße 10-12, 28719 Bremen-

Anwesend

die Damen und Herren Ausschussmitglieder

W. Wolak, H. Fricke, A. Strausdat, B. Hornhues, A. Heinke, U. Schnaubelt, K. Neumann,
 G. von Groeling-Müller i.V. f. U. Wegner (gem. § 23 (5) BeiG), H.Boll (gem. § 23 (5) BeiG),
 R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG)

Frau Bugiel, Schulleiterin der Oberschule an der Helsinkistraße,
 Herr Schmidt-Uenzen, Schulleiter des Schulzentrums Sek. II an der Bördestraße,
 Herr Schnitger, Schulleiter der Oberschule Lesum
 Herr Kraatz-Röper von der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Vorsitz: Herr Boehlke vom Ortsamt Burglesum

Protokoll: Frau Hell-Nogai vom Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

-keine-

Pkt. 2 TO: Wünsche und Anregungen des Kinder- und Jugendbeirates

-keine-

Pkt. 3 Zukunft der Sozialarbeit an Burglesumer Schulen

Hierzu: Herr Kraatz-Röper von der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

- **Vorstellung der neuen Schulleiterin**

Frau Bugiel stellt sich kurz vor. Sie ist seit dem 01.08.2012 Schulleiterin.

- **Sachstandsbericht zu erforderlichen Umbaumaßnahmen und zum Ausbau der Mensa**

Frau Albers schildert den Sachstand. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Fläche der Mensa doppelt so groß sein (168m²) und über 152 Sitzplätze verfügen. Es wird von einer Versorgung von bis zu 360 Schülern ausgegangen. Das Kostenvolumen wird auf ca. € 627.000,00 geschätzt. Begonnen wird, wenn die Geldmittel im Haushalt bereitgestellt werden. Dieses ist für den nächsten Haushalt 2014/2015 vorgesehen. Diskussion der Ausschussmitglieder.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf, die Erweiterung der Mensa der Oberschule Helsinkistraße in der „Investitionsliste Bau“ vorrangig zu berücksichtigen und hierüber dem Ausschuss eine Mitteilung zukommen zu lassen.

Anhand einer Kriterienprüfung muss ein für den Ausschuss nachvollziehbares Ranking erarbeitet werden. Die Investitionsmittel sind zwingend in den Haushalt 2014/2015 einzustellen. Die Planungen sind bereits vorab zu erstellen.

Für die Bauphase ist die Essensversorgung auf dem Schulgelände sicher zu stellen. Ebenso ist bei erhöhtem Bedarf an Essen auch vor Beginn der Baumaßnahme für die Schülerinnen und Schüler eine Mobile Lösung anzubieten.

Weiter sind Geldmittel für die Ausstattung der Mensa in den Haushalt 2014/2015 einzustellen.

Pkt. 4 TO: Unterrichtsausfall an Burglesumer Schulen

Hierzu Herr Kraatz-Röper, Vertreter der SBWG

Herr Kraatz-Röper schildert die aktuelle Sachlage und schildert, wie groß das Lehrerpotential der einzelnen Schulen im Stadtteil ist. Er beschreibt die Vorgehensweise im Fall von Stundenausfällen. Stadtteilschulen verfügen über einen „Geldpool“ um kurzfristige Vertretungen zu finanzieren. Der Vertretungspool verfügt über 35 Lehrer für gesamt Bremen. Diese werden vorzugsweise bei längerfristigen Erkrankungen eingesetzt. Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder und Wortbeiträge der SchulleiterInnen.

Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung)

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Finanzen und die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf, den Bildungsetat zu erhöhen, um mehr Lehrkräfte zu generieren.

Weil davon auszugehen ist, dass es sich bei dem unzureichend ausgestatteten Bildungsetat um eine Problematik in allen Bremer Stadtteilen handelt, schlägt der Ausschuss außerdem vor, für ein gemeinsames Votum das Thema in der Beirätekonzferenz anzusprechen.

Pkt. 5 TO: Vorstellung des Konzeptes der Durchgängigkeit zwischen der Oberschule Lesum, der Oberschule an der Helsinkistraße und dem Schulzentrum an der Bördestraße

Hierzu Frau Bugiel, Schulleiterin der Oberschule an der Helsinkistraße, Herr Schmidt-Uenzen, Schulleiter des Schulzentrums Sek. II an der Bördestraße, Herr Schnitger, Schulleiter der Oberschule Lesum

Herr Schmidt-Uenzen stellt das Konzept vor.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und wird die Schulen bei der Umsetzung im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv unterstützen.

Pkt. 6 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Kraatz-Röper schildert den aktuellen Sachstand über die geplante Neuordnung der Schulbezirksgrenzen. Es folgt eine Diskussion.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss für Bildung und Kultur des Beirates Burglesum lehnt die geplante Neuordnung der Schulbezirksgrenzen für die Grundschule St. Magnus ab und erwartet eine detaillierte Beteiligung des Beirates durch die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit gemäß § 9, Absatz 1, Nr. 12 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter. Eine Zuweisung von Kindern aus dem jetzigen Schulbezirk der Grundschule St. Magnus an die Grundschule Am Wasser ist bis zum Abschluss des Beteiligungsverfahrens auszusetzen.

Pkt. 7 TO: Mitteilungen der Ausschusssprecherin

-keine-

Pkt. 8 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten (bitte möglichst schriftlich)

-keine-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Boehlke

Vorsitz